

Von Gottes Gnaden/ Wir Hans Albrecht ... Hertzog zu Meckelnburg ... Entbieten allen und jeden Unsern ... Unterthanen ... und setzen ausser zweiffel ... auch ihre selbst eigene nun ins vierdte Jahr mit Gedult ertragene Drangsalen ... : Datum Güstrow den 28. Iulii Anno 1631

[S.l.], 1631

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn747831599>

Druck Freier  Zugang





On Gottes Gnaden/ Wir Hans Albrecht/

Coadjutor des Stiffts Rageburg/ Herzog zu Meckelburg/

Fürst zu Wenden/ Grave zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargard Herr/

Entbieten allen vnd jeden vnsern Lehnen/ Bürgermeistern/ Richtern/ Rathen vnd Böigern in

den Städten/ vnd sonst allen vnsern vnterthanen vnsern gnädigen Gruß/ vnd setzen auff zweiffel/ Sie als vnser

angebohrne getreue vnterthanen werden erfreulich vernommen/ vnd Göt dem Allmächtigen herzlich gedancket

haben/ das derselbe vnser/ auch ihre selbst eigene nun ins vierde Jahr mit Gedult ertragene Drangsalen gnädig

vnd väterlich angesehen/ vnd die meisten örther vnserer Land vnd Leute/ durch Götliche Hülffe/ vnd des

Durchleuchtigsten/ Großmächtigen Fürsten/ Herrn GOTTFRID ADOLPHEN/ der

Schweden/ Gothen vnd Wenden König/ Großfürsten in Finland/ Herzogen zu Esthen vnd Carelen/ Herrn über Ingermanland/ 26.

vnserer freündlichen vnd geliebten Herrn Vatern/ Bruders vnd Gesellen/ geleisteten Beystande/ vns hat recuperiren vnd in vnsern Schutz geben lassen.

Vnd weil Wir dann zu vollkommener recuperation vnd erlangung der übrigen örther bereits eine zimliche anzahl Kriegsvolk zu Ross vnd Fuß herein zu führen/ vnd dieselbe zu vermehren genötigt/ zu welches gebührlicher vnd nothdürftiger vnterhaltung dann billig eine Contribution vnd Zulage der vnterthanen vnverzüglich erfordert werden muß. Als haben Wir dieselbe für dismal folgender massen angeleget.

Nemblich/ das Erstlich von allen vnd jeden Lehn/ vnd Landgütern/ Ein Baumann/ ohne vnterscheid des Ackers/ Viehes/ oder was er sonst hat 5. Guld. Für einen Bau halbpfleger/ so mit Pferden dienet/ 3. Guld. 12. Schill. Für einen jeglichen Pflug/ so von Adelichen oder andern Ackerböfen gehet/ gleichfalls 5. Guld. vnd von jeglichem Hacken/ so von dergleichen Höfen gehet/ 2. Guld. 12. Schill. Ein jeglicher Kossate/ so mit Vieh dienet/ 2. Guld. 12. Schill. Ein Kossate/ der Handdienste thut 18. Schill. Ein Einlieger Mann oder Weib 12. Schill. Ein jeder Handwercksmann auff dem Lande vnd in den Dörffern 12. Schill. Monatlich zu geben schuldig seyn solle.

So sollen auch vnser eigene Ampts vnterthanen/ Ein Baumann 2. Guld. 12. Schill. Ein Kossate/ der mit Vieh dienet/ 1. Guld. 6. Schill. Die übrigen aber/ so nur Handdienste thun/ Ein Einlieger Mann oder Weib 6. Schill. vnd ein Handwercksmann vff dem Lande vnd in den Dörffern/ wie auch die Müller 12. Schill. Monatlich geben.

Vnd damit solche Contribution von dem bereits sehr aufgemergelten Landmann desto besser zu erheben/ lassen Wir geschehen/ das dieselbe von ihnen halb an Geld/ vnd die übrige helffte an Korne/ der Scheffel Rogken vnd Gersten in gleichem Preis jeder Scheffel zu 32. Schill. müge vnd solle eingebracht vnd angenommen/ den Contribuenten aber deshalb die election frey gelassen werden.

In den Städten/ die sämplichen Bürger vnd Einwohner/ sie seyn ir Geistlichen örthern/ sollen geben von jeglichem Hause oder Erbe 6. Guld. 6. Schilling. Von einem halben Hause oder Erbe 3. Guld. 3. Schilling. Von einer Buden 1. Guld. Von einem Keller 12. Schilling. Von einem Haken/ so auß den Städten vff den Acker gehet 18. Schilling.

Ferner soll in den Städten für einen jeglichen Scheffel Malz/ Koste/ er maffe/ so zur Mühlen gebracht/ 6. Schilling gegeben/ vnd sonst dasselbe/ ehe vnd bevor von dem darauff bestalten Einnehmer ein Accise Zettel eingebracht wird/ von den Müllern/ bey vermeydung schwerer Straffen/ nicht gemahlen/ vnd diese Accise Gelder dem gemeinen Wesen zum besten alle Monath nebenst den Registern in den Landkasten geliefert/ vnd von den Einnehmern darüber quittiret werden.

Die Rauffleute/ Gewandtschneider/ Kornkäufer/ Müller/ Kramler/ Apoteker/ Weinschencen/ Haken vnd andere Handelsleute/ auch Handwerker/ sollen von allen ihren einackerlichen Waaren von dem Lande/ geben/ die Einheimischen 1. Schill. Die Fremden 2. Schill. Es soll auch sonst gegeben werden von dem/ was außserhalb Lande gehet/ geführt vnd gebracht wird/ wie folget:

Von einem Haupt Kindviehe 12. Schilling. Von einem jeden Schweine 2. Schilling. Von einem jeden Hamel 3. Schilling. Von jedem Schaaffe 2. Schilling. Von einem Pferde 12. Schilling. Von einer Ziegen 3. Schilling. Für jedes stücke Dreier 1. Schilling. Für jeden Fadern Holz 3. Schilling. Für jedes hundert Staffholz 4. Schilling. Für ein Fuder Bandholz 4. Schilling. Für ein Könnholz 4. Schilling. Für ein stücke Bauholz 3. Schilling. Für jeden Wispel Hopffen 12. Schilling. Für jede

Tonne Salz 6. Schilling. Für jeden Wispel Hopffen 12. Schilling. Für jede

Außer diesem soll von jedem Fuder Holz/ so innerhalb Landes verkauft wird/ gegeben werden 1. Schilling. Von jedem stück Dreier 6. Schilling. Einnehmer/ gleichfalls allhie in den Landkasten nebenst den Registern gegen der Einnehmer Quittung Monatlich vnseilbar einbringen.

Die Glaser/ aber von jeder Hütten dis Jahr eins für alles Reichthalter/ bey vermeydung der Execution einbringen.

Über das soll auch ein jeder/ wes Standes oder Wesens der auch Adel vnd Vnadel/ Geist/ vnd Weltliche/ Erb/ vnd Pfandgesessene/ Pensionarii/ vnd die so ihre Gelder auff Empier oder Güter gethan/ sie seyn gleich Mecklenburger oder Außländer/ oder sonst in Lande oder in Städten wohnen/ vnd ihre Lehne haben/ Adeliche Widwen/ Erb/ vnd andere Jungfrawen vom Adel vnd Bürgerstandes/ in den Städten vnd auff Freyheiten/ auch auff den Dörffern vnd anderswo sesshaftig/ von allen ihren Bahrschafften/ auch auff Siegel vnd Brieffen/ Pfand oder hypothec/ in vnd außserhalb Lande/ eigenthumlich oder anießlich habenden Geldern/ Monatlich von hundert Guld. Capital 4. Guld. verstreuen vnd reichen.

Im fall aber jemand zu seiner entschuldigung/ das ihm keine Zinsen abgestattet/ fürwenden wolte/ von dem vnd den jenigen soll auff ihren geleisteten Eyde ein Revers/ das so bald er vnd sie die Zinsen von den Creditoren erlangen/ solchen hundertsten einzubringen/ sich verpflichten/ angenommen/ Sonsten aber wider sie vnd andere/ so mit stillschweigen solchen hundertsten dem gemeinen Wesen zu enziehen sich vnternehmen möchten/ mit confiscation der Hauptgelder vn-nachlässig verfahren/ Auch im fall jemand das jenige/ so verschwiegen anzeigen würde/ dem denunciante davon der dritte theil zugeeignet/ vnd das übrige dem Landkasten zum besten verwendet/ vnd der denunciante nicht gemein werden.

Die vorgesagte Contribution soll von dato dieses/ n. m. d. 28. Julii bis auff den 28. Augusti inclusive ihren anfang nehmen/ vnd bis zu der von Göt bald hoffenden erlangung gewünschter Ruhe vnd Sicherheit/ dieses vnd vnserer ferner Verordnung Monatlich continuiret werden.

Vnd als auch Wir Bericht erlanget/ das in beyden verschiehen Monathen Junio vnd Julio viele der Landstände/ die Contribution hinterhalten/ Als sollen alle Contribuenten/ das sie erwöhnter beyder Monathen Steuern außgegeben/ mit den darüber erlangten Quittungen innerhalb 14. Tagen allhie für den Einnehmern bescheinigen/ Die jenigen aber/ so demselben also nicht nachsetzen/ zu nochmaliger gedoppelter abstattung derselben Steuern/ durch die Execution compelliret vnd angehalten werden.

Weil nun diese Contribution zu des allgemeinen Landes/ vnd conseruation eines jeden Heyl vnd Wolfarth angesehen/ vnd das bonum publicum betrifft/ soll sich derselben niemand enziehen/ noch emigen beheiff oder Salvaguardien dawider bedienen/ Sondern ein jeglicher an seinem orth dem nothleyden den allgem. men Wesen bey zu treten/ auch hierunter die eigenthums Herrn der verschlossenen vnd vnbewohnten Häuser dafür zu geben mit begriffen seyn.

Als Wir auch vernemen/ das vorige Contributiones nicht allermassen richtig abgeführt/ besondern dabey allerhand vnterscheiff vorgangen/ So seynd Wir deshalb eine besondere Inquisition anzustellen/ vnd die jenigen/ welche auff dergleichen vnrichtigkeit hernechst betreten würden/ mit einziehung der Güter vnd andern ernstern Straffen zu belegen gemeynet.

Vnd weil dann die hohe vnvermeydliche Nothdurfft erfordert/ das diese Steuer vnseumblich vnd richtig eingebracht werde/ Als soll ein jeder hiemit gnädig vnd ernstlich befehligt seyn/ was ihm/ wie obstehet/ abzutragen zukommen wird/ dismal alsbald nach empfangung dieses/ vnd folgendes jedes mal zu anfang des Monats ohne einigen verzug denen darzu in vnser Stadt Güstrow verordneten Einnehmern/ gegen ders Quittung/ bey vermeydung vnausbleiblicher militärischer Execution/ an deren ernstern Mitteln es gar nicht mangeln soll/ einzubringen.

Wornach sich ein jeder zu richten/ vnd für Schaden vnd vngeligenheit zu hüten/ Vnd Wir seynd es vmb die Gehorsamen in allen vnterthanen zu erkennen geneigt.

Datum Güstrow den 28. Julii Anno 1631.

MK-4060. (5.)²





Im Gottes Gnaden/ Wir Hans Albrecht/
Coadjutor des Stifts Rageburg / Herzog zu Mecklenburg/
Fürst zu Wenden/ Grave zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargard Herr/

Entbieten allen vnd jeden unsern Lehnen/ Bürgermeistern/ Richtern/ Rathen vnd Börgern in den Städten/ vnd sonst allen unsern Unterthanen unsern gnädigen Gruß/ vnd setzen auff zweiffel/ Sie als unsere angebohrne getreue Unterthanen werden erfrewlich vernommen/ vnd Gott dem Allmächtigen herzlich gedancket haben/ das derselbe unsere/ auch ihre selbst eigene nun ins vierde Jahr mit Gedult ertragene Drangsalen gnädig vnd väterlich angesehen/ vnd die meisten örther unserer Land vnd Leute/ durch Göttliche Hülffe/ vnd des Durchleuchtigsten/ Großmächtigen Fürsten/ Herrn **CHRISTOPH ADOLPHEN**/ der Schweden/ Gothen vnd Wenden König/ Großfürsten in Finland/ Herzogen zu Esthen vnd Carelen/ Herrn über Ingermanland/ etc. unsern freündlichen vngeliebten Herrn Vetter/ Bruders vnd Gewandten/ geleisteten Beystand/ vns hat recuperiren vnd in unsern Schutze geben lassen.

Vnd weil Wir dann zu vollkommener recuperation vnd erlangung der übrigen örther bereits eine zimliche anzahl Kriegsvolk zu Ross vnd Fuß herein zu führen/ vnd dieselbe zu verwehren genöthig/ zu welches gebährlicher vnd nothdürftiger Unterhaltung dann billig eine Contribution vnd Zulage der Unterthanen unverzüglich erfordert werden muß. Als haben Wir dieselbe für dismal folgender massen angeleget.

Nemblich/ das Erstlich von allen vnd jeden Lehn: vnd LandGütern/ Ein Bawmann/ ohne vnterscheid des Ackers/ Viehes/ oder was er sonst hat 5. Guld. Für einen Baw halbpfleger/ so mit Pferden dienet/ 3. Guld. 12. Schill. Für einen jeglichen Pflug/ so von Adelichen oder andern Ackerböfen gehet/ gleichfalls 5. Guld. Vnd von jeglichem Hacken/ so von dergleichen Böfen gehet/ 2. Guld. 12. Schill. Ein jeglicher Kossate/ so mit Viech dienet/ 2. Guld. 12. Schill. Ein Kossate/ der Handdienste thut 18. Schill. Ein Einlieger Mann oder Weib 12. Schill. Ein jeder Handwercksmann auff dem Lande vnd in den Dörffern 12. Schill. Monatlich zu geben schuldig seyn solle.

So sollen auch unsere eigene Amptsunterthanen/ Ein Bawmann 2. Guld. 12. Schill. Ein Kossate/ der mit Viech dienet/ 1. Guld. 6. Schill. Die übrigen aber/ so nur Handdienste thun/ Ein Einlieger Mann oder Weib 6. Schill. Vnd ein Handwercksmann vff dem Lande vnd in den Dörffern/ wie auch die Müller 12. Schill. Monatlich geben.

Vnd damit solche Contribution von dem bereits sehr aufgemergelten Landmann desto besser zu erheben/ lassen Wir geschehen/ das dieselbe von ihnen halb an Geld/ vnd die übrige helffte an Korne/ der Scheffel Rogken vnd Gersten in gleichem Preiß jeder Scheffel zu 32. Schill. müze vnd solle eingebracht vnd angenommen/ den Contribuenten aber deshalb die election frey gelassen werden.

In den Städten/ die sämptlichen Bürger vnd Einwohner/ sie seyn ir Geistlichen örthern/ sollen geben von jeglichem Hause oder Erbe 6. Guld. 12. Schilling. Von einem Buden 1. Guld. Von einem Keller 12. Schilling. Von einer Stuben 1. Guld. Von einem Keller 12. Schilling. Von einem Hacken/ so auß den Städten vff den Acker gehet 18. Schilling.

Ferner soll in den Städten für einen jeglichen Scheffel Malz/ Koste/ er masse/ so zur Mühlen gebracht/ 6. Schilling gegeben/ vnd sonst dasselbe/ che vnd bevor von dem darauff besaiten Einnehmer ein AcciseZettel eingebracht wird/ von den Mültern/ bey vermeydung schwerer Straffen/ nicht gemahsen/ vnd diese AcciseGelder dem gemeinen Wesen zum besten alle Monath nebenst den Registern in den Landkasten geliefert/ vnd von den Einnehmern darüber quittiret werden.

Die Kauffleute/ Gewandtschneider/ Kornkäuffer/ Mülter/ Kwan/ Apoteker/ Weinschnecken/ Haken vnd andere Handelsleute/ auch Handwercker/ geben/ die Einheimischen 1. Schill. Die Fremden 2. Schill. Es soll auch sonst gegeben werden von dem/ was außershalb Lande gehet/ geführt vnd gebracht wird/ wie folget:

- Von einem Haupt Kindviehe 12. Schilling. Von einem Schweine 2. Schilling. Von einem jeden Hamel 3. Schilling.
- Von jedem Schaaffe 2. Schilling. Von einem Pferd 12. Schilling. Von einer Ziegen 3. Schilling.
- 1. Schilling. Für jeden Fadem Holz 3. Schilling. Für hundert Staffholz 4. Schilling.
- Für ein Könnholz 4. Schilling. Für ein stücke Bawholz 3. Schilling. Für jeden Wispel Hopffen 12. Schilling.
- Zonne Saltz 6. Schilling.

Außer diesem soll von jedem Fuder Holz/ so innerhalb Landes verkauft wird/ gegeben werden 1. Schilling. Von jedem stück Dreier 6. Schilling. Vnd solche jehbesagte Licenten sollen die dazu jedes orts verordnet Einnehmer/ gleichfalls allhie in den Landkasten nebenst den Registern gegen den Einnehmer Quitung Monatlich vnseilbar einbringen.

Die Gläsen/ über aber von jeder Hütten dis Jahr eins für alles Reichthalter/ bey vermeydung der Execution einbringen. Vber das soll auch ein jeder/ wes Standes oder Wesens der auch Adel vnd Vnadel/ Geist: vnd Weltliche/ Erb: vnd Pfandgesessene/ Pe vnd die so ihre Gelder auff Empier oder Güter gethan/ sie seyn gleich Mecklenburger oder Außländer/ oder sonst in den Städten wohnen vnd die so ihre Gelder auff Empier oder Güter gethan/ sie seyn gleich Mecklenburger/ Lehne haben/ Adeliche Widwen/ Erb: vnd andere Jungfrawen vom Adel gerstandes/ in den Städten vnd auff Freyheiten/ auch auff den Dörffern vnd anderswo jehhaffig/ von allen ihren Bahrschafften/ auch auff Siegel vnd Pfand oder hypothec/ in vnd außershalb Landes/ eigenthumlich oder anweslich habenden Geldern/ Monatlich von hundert Guld. Capital 4 versfewren vnd reichen.

Im fall aber jemande zu seiner entschuldigung/ das ihm keine Zinsen abgestattet/ fürwenden wolte/ von dem vnd den jenigen soll auff ihren Eydt ein Revers/ das so bald er vnd sie die Zinsen von den Creditoren erlangen/ solchen hundertsten einzubringen/ sich verpflichten/ angenommen/ wider sie vnd andere/ so mit stillschweigen solchen hundertsten dem gemeinen Wesen zu ensühen sich vnternehmen möchten/ mit confiscation der Haupt nachlassig verfahren/ Auch im fall jemande das jenige/ so verschwirger anzeigen würde/ dem denuncianten davon der dritte theil zugeteignet/ vnd dem Lan: kasten zum besten verwendet/ vnd der denunciant nicht gemeynt werden.

Die vorgelagte Contribution soll von dato dieses/ nemblich den 28. Julii bis auff den 28. Augusti inclusive ihren anfang nehmen/ vnd bis

Gott bald hoffenden erlangung gewünschter Ruhe vnd Sicherheit dieses vnd unserer ferner Verordnung Monatlich continuiret werden. Vnd als auch Wir Bericht erlanget/ das in beyden verschiehen Monathen Junio vnd Julio viele der Landstände/ die Contribution hin Als sollen alle Contribuenten/ das sie erwöhnter beyder Monathen Steuern außgegeben/ mit den darüber erlangten Quitungen innerhalb 14. Tag für den Einnehmern beschheimigen/ Die jenigen aber/ so demselben also nicht nachsehen/ zu nochmaliger gedoppelter abstattung derselben Steuern/ durch cution compelliret vnd angehalten werden.

Weil nun diese Contribution zu des allgemeinen Landes/ vnd conservation eines jeden Heyl vnd Wolfarth angesehen/ vnd das bonum publicum triffe/ soll sich derselben niemand ensühen/ noch emigen beheiff oder Salvaguardien dawider bedienen/ Sondern ein jeglicher an seinem orth dem gemeinen Wesen bey zu treten/ auch hierunter die eigenthumb: Herrn der verschlossenen vnd unbewohnten Häuser dafür zu geben mit begriffen.

Als Wir auch vernehmen/ das vorige Contributiones nicht allermassen richtig abgeführt/ besondern dabey allerhand vnterschleiff vorgangen/ Wir deshalb eine besondere Inquisition anzustellen/ vnd die jenigen/ welche auff dergleichen vnrichtigkeit hernechst betreten würden/ mit einziehung vnd andern ernstern Straffen zu belegen gemeynet.

Vnd weil dann die hohe vnvermeidliche Nothdurfft erfordert/ das diese Steuer vnseumblich vnd richtig eingebracht werde/ Als soll ein jeder huldig vnd ernstlich befehligt seyn/ was ihm/ wie obstehet/ abzutragen zukommen wird/ dismal alsbald nach empfangung dieses/ vnd folgendes jedes mal zu a Monats ohne einigen verzug denen darzu in unser Stadt Güstrow verordneten Einnehmern/ gegen ders Quitung/ bey vermeydung vnausbleiblicher scher Execution, an deren ernstern Mitteln es gar nicht mangeln soll/ einzubringen. Wornach sich ein jeder zu richten/ vnd für Schaden vnter genheit zu hüten/ Vnd Wir seynd es vmb die Gehorsamen in allen Gnaden zu erkennen geneigt.

Datum Güstrow den 28. Julii Anno 1631.

MK-4060. (5)

